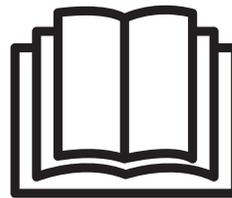
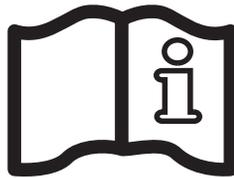
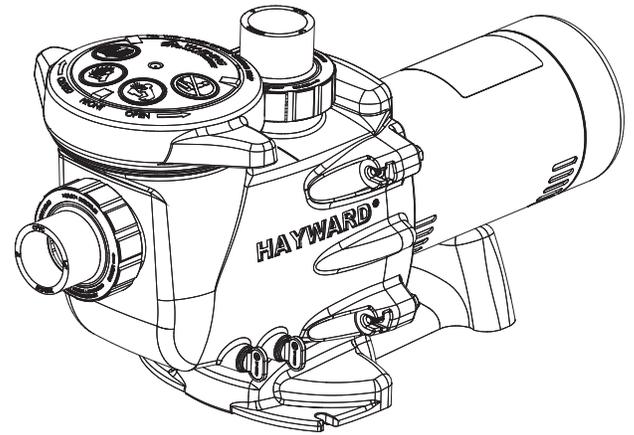
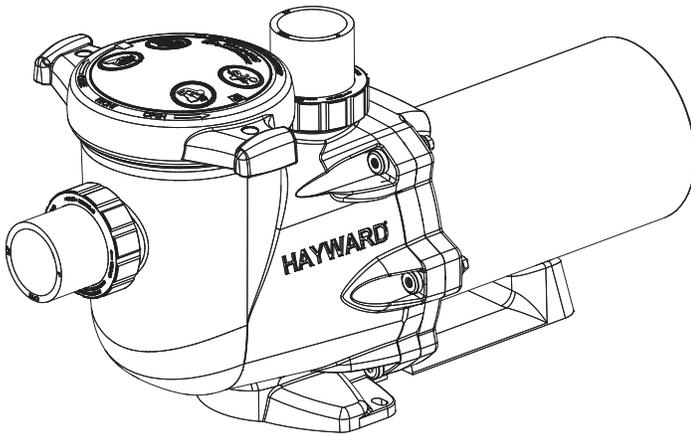




HAYWARD®



ZENTRIFUGALPUMPE

ANWENDER - HANDBUCH

BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH FÜR EINE SPÄTERE EINSICHTNAHME AUF



WARNUNG: Stromschlaggefahr. Die Nichtbeachtung der nachstehenden Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. FÜR DEN EINSATZ IN SCHWIMMBECKEN

⚠️ WARNUNG – Vor Öffnen des Deckels Pumpe komplett von der Hauptstromversorgung trennen.

⚠️ WARNUNG – Die elektrischen Anschlüsse sind von einem zugelassenen qualifizierten Elektriker nach den geltenden Normen im Land der Installation vorzunehmen:

F	NF C 15-100	GB	BS7671:1992
D	DIN VDE 0100-702	EW	EVHS-HD 384-7-702
A	ÖVE 8001-4-702	H	MSZ 2364-702:1994 / MSZ 10-533 1/1990
E	UNE 20460-7-702 1993, REBT ITC-BT-31 2002	M	MSA HD 384-7-702.S2
IRL	IS HD 384-7-702	PL	PN-IEC 60364-7-702:1999
I	CEI 64-8/7	CZ	CSN 33 2000 7-702
LUX	384-7.702 S2	SK	STN 33 2000-7-702
NL	NEN 1010-7-702	SLO	SIST HD 384-7-702.S2
P	RSIUEE	TR	TS IEC 60364-7-702

⚠️ WARNUNG – Stellen Sie sicher, dass das Gerät an eine geerdete 230 V~-Steckdose angeschlossen ist, die vor Kurzschlüssen gesichert ist. Die Pumpe muss von einem Trenntransformator oder einer Fehlerstromschutzeinrichtung mit einer begrenzten Betriebsstromstärke bis maximal 30 mA versorgt werden.

⚠️ WARNUNG – Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Die Finger und Fremdkörper dürfen nicht in die Öffnungen und beweglichen Teile geraten.

⚠️ WARNUNG – Der Motor ist ordnungsgemäß zu erden. Den Erdungsdraht an die grüne Erdungsschraube anschließen und für Geräte mit Kabelanschluss eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose verwenden.

⚠️ WARNUNG – Ein Motoranschlussstück zum Anschluss des Motors an andere Anschlussteile unter Einsatz der entsprechenden Kabelgröße entsprechend den elektrischen Vorschriften verwenden.

⚠️ WARNUNG – Bei der Herstellung der elektrischen Anschlüsse das Diagramm unter dem Deckel des Motoranschlusskastens beachten. Sich vor dem Einschalten des Stroms vergewissern, dass die elektrischen Anschlüsse fest und versiegelt sind. Vor dem Betrieb alle Abdeckungen wieder aufsetzen.

⚠️ WARNUNG – Sich vergewissern, dass die Voltzahl der vom Motor benötigten Stromversorgung der Versorgung des Vertriebsnetzwerks entspricht und dass die Stromversorgungskabel der Leistung und dem Strom der Pumpe entsprechen.

⚠️ WARNUNG – Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen dieses Handbuchs und auf dem Gerät. Ein Nichtbeachten kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Dieses Dokument ist dem Eigentümer des Schwimmbeckens zu übergeben und muß von diesem an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

⚠️ WARNUNG – Dieses Gerät ist für die Nutzung von Kindern ab 8 Jahren und älter sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten geeignet, wenn ihnen die Handhabung erklärt wurde/ sie dabei beaufsichtigt werden und ihnen die damit verbundenen Gefahren bewusst sind. Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Instandhaltung des Geräts sollte nicht von Kindern durchgeführt werden, es sei denn sie sind älter als 8 Jahre und werden dabei beaufsichtigt. Bewahren Sie das Gerät und das Kabel außer Reichweite von Kindern unter 8 Jahren auf.

⚠️ WARNUNG – Die Pumpe ist für den Dauerbetrieb bei maximaler Wassertemperatur 35°C bestimmt.

⚠️ WARNUNG – Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Hayward.

⚠️ WARNUNG – Ist das Netzkabel beschädigt, muss es durch den Hersteller, einen zugelassenen Servicepartner oder eine Person mit ähnlichen Qualifikationen ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.

⚠️ WARNUNG – Zum Trennen der Pumpe von der Hauptstromversorgung muss ein externer Umschalter mit einer Kontakttrennung in allen Polen, die das komplette Abtrennen bei Überspannung der Kategorie III ermöglicht, vorschriftsmäßig in die feste Verkabelung integriert werden.

⚠️ WARNUNG – Die Swimmingpool-Pumpe nicht in Betrieb nehmen, falls das Versorgungskabel oder das Gehäuse des Motorschaltkastens beschädigt ist. Dies kann zu Elektroschocks führen. Beschädigte Versorgungskabel oder Gehäuse des Motorschaltkastens müssen so schnell wie möglich von einem zugelassenen Fachmann oder einer vergleichbaren qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahren auszuschließen.

⚠️ WARNUNG – Dieser Poolmotor ist NICHT mit einem Safety Vacuum Release System (SVRS) ausgestattet. Das SVRS hilft bei der Vermeidung der Gefahr des Ertrinkens durch Auffangen des Körpers an Unterwasser-Abflüssen. Bei manchen Poolkonstruktionen können Ertrinkende durch Ansaugen aufgefangen werden, wenn sie den Ablauf zudecken. Je nach Poolkonstruktion kann ein SVRS erforderlich sein, um den Standortanforderungen zu genügen.

VERWENDEN SIE NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE VON HAYWARD

REGISTRIERUNG

Hayward dankt Ihnen für den Kauf dieses Produkts. Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen zu Betrieb und Wartung Ihres Produkts. Bewahren Sie es für eine spätere Einsichtnahme auf.

ZUM REGISTRIEREN IHRES PRODUKTS GEHEN SIE BITTE AUF:

<http://www.hayward.fr/de/serviceleistungen/melden-sie-ihre-garantie-an>



Zu Ihrer Information

Aufnahme der folgenden Informationen zur späteren Einsichtnahme:

- 1) Kaufdatum _____
- 2) Name _____
- 3) Adresse _____
- 4) Postleitzahl _____
- 5) E-Mail-Adresse _____
- 6) Teilenummer _____ Seriennummer _____
- 7) Händler _____
- 8) Adresse _____
- 9) Postleitzahl _____ Land _____

Hinweis

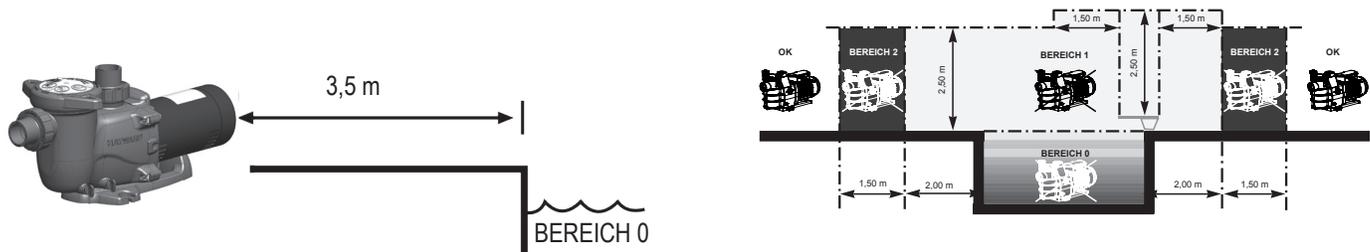


VERWENDEN SIE NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE VON HAYWARD

ALLGEMEINES:

Pumpe in richtiger Entfernung zum Becken aufstellen, um die Verbindung zwischen Ansaugöffnung und Pumpe so kurz wie möglich zu halten und um unnötigen Druckverlust im Hydraulik-Kreislauf zu vermeiden.

Der Sicherheitsabstand gemäß der geltenden Installationsnorm muß jedoch unbedingt beachtet werden (mindestens 3,5 Meter zur Einhaltung der Norm VDE0100). Installieren und verwenden Sie das Produkt auf einer Höhe von weniger als 2000m



Pumpe an einem belüfteten, trockenen Ort aufstellen. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Motors muss die Luft frei um die Pumpe zirkulieren können, um ihn auf natürliche Weise zu belüften. Regelmäßig prüfen, ob Gegenstände, Blätter oder andere störende Objekte die Motorkühlung verstopfen.

Die Pumpe muß so aufgestellt werden, dass der Außenschalter zur Abschaltung, der in das Fixgehäuse integriert ist, sichtbar und leicht zugänglich ist. Der Schalter muss sich in der Nähe der Pumpe befinden.

Die Pumpe muß konstant mit \varnothing 8 mm Beton-Schwellschrauben auf einen Betonsockel befestigt werden, die an die Stellen eingeschraubt werden, an denen zuvor Montagelöcher gebohrt worden sind. Es müssen Sicherungsscheiben eingesetzt werden, um jegliches Lockern der Schwellschrauben mit der Zeit zu vermeiden. Falls die Pumpe auf einen Holzsockel montiert werden soll, müssen \varnothing 8 mm Sechskant-Holzschrauben sowie Sicherungsscheiben verwendet werden, um jegliches Lockern mit der Zeit zu vermeiden.

Der Schalldruck der Hayward Pumpen liegt unter 70 dB (A).

Notwendige Vorkehrungen:

- Pumpe erden: Pumpe niemals in Betrieb nehmen, solange diese nicht geerdet ist.
- Pumpe mit einem Kabel vom Typ H07RN-F anschließen (D max 7,8mm)
- 30mA Summenstromwandler vorsehen, um Menschen vor elektrischen Schocks zu schützen, die durch einen möglichen Riß der elektrischen Isolierung des Geräts entstehen können.
- Schutz gegen Kurzschlüsse vorsehen (die Bestimmung des Kalibers richtet sich nach dem auf dem Motorschild angegebenen Wert).
- Abschaltmöglichkeit vom Stromversorgungsnetz vorsehen, die eine Kontakttrennung auf allen Polen besitzen, um ein komplettes Abschalten bei Überspannung der Kategorie III zu gewährleisten.

Einphasen-Elektromotor:

Unsere einphasigen Motorpumpen besitzen einen thermischen Schutz, der bei Überlast oder Überhitzung der Motorspule reagiert. Dieser Schutz stellt sich automatisch wieder zurück, sobald die Spulentemperatur sinkt.

Dreiphasen-Elektromotor:

Bei dreiphasigen Motoren muß der interne Wärmeschutz (Schraubenklemmen ) seriell in der Steuerlinie des Leistungskontaktes der Pumpe verbunden werden.

Die Rotationsrichtung des Motors vor dem endgültigen Anschluß des Pumpenmotors überprüfen (zu diesem Zweck wird ein Etikett vorgesehen und auf dem Pumpenmotor angebracht; es gibt die Rotationsrichtung des Motors an).

Falls die Vorschrift dies vorsieht und unabhängig vom verwendeten Motortyp, muß neben den hier aufgezählten Maßnahmen zusätzlich ein magnetisch-thermischer Schutz installiert werden, der gemäß den Angaben auf dem Motorschild kalibriert werden muß.

Die Tabelle auf Seite 108 zeigt die verschiedenen Merkmale unserer Pumpenmotoren an.

Elektrischer Anschluss: Sicherstellen, daß die für den Motor erforderliche Versorgungsspannung der des Versorgungsnetzes entspricht und daß Stromkabelabschnitt und -länge der Leistung und Intensität der Pumpe entsprechen.

Sämtliche elektrischen Anschlüsse der Pumpe sowie der eventuelle Austausch des Stromkabels müssen von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden, um jegliche Gefahr auszuschließen.

Hinsichtlich dieser Stromanschlüsse: siehe Schema unter der Klappe der Plakette mit den Klemmen des Motors.

Vor dem Zuschalten der Spannung prüfen, ob die elektrischen Anschlüsse genügend angezogen und dicht sind.

Die eventuelle Vorverdrahtung auf einigen unserer Pumpenmodelle muß für den definitiven Anschluß der Pumpe an die Stromversorgung entnommen werden. Diese Vorverkabelung dient lediglich werksseitigen Testzwecken während der Herstellungsphase.

INSTALLATION

Swimmingpool-Pumpe so installieren, dass so viel Druckverlust wie möglich vermieden wird. Dabei vorgeschriebenen Abstand über mindestens 3,5 m zwischen Pumpe und Becken wie in Installationsnorm NFC 15 100 beschrieben einhalten. Die Ansaugleitung muss mit einer leicht ansteigenden Schräge in Richtung Pumpenachse installiert werden.

Sicherstellen, dass die Anschlüsse fest angezogen und dicht sind. Dabei vermeiden, dass diese Schläuche zu fest angezogen werden. Bei den Kunststoffen Dichtheit ausschließlich durch Teflon sicherstellen. Der Ansaugschlauch muss einen größeren oder zumindest gleich großen Durchmesser wie der Auslassschlauch besitzen. Unbelüftete oder feuchte Stellplätze vermeiden. Für den Motor ist eine frei zirkulierende Kühlerluft notwendig.

WICHTIG: Vor dem endgültigen Anschließen des Motors Drehrichtung prüfen.

ANWEISUNGEN ZUM STARTEN UND ANFÜLLEN: Gehäuse des Vorfilters bis auf Höhe des Ansaugschlauchs mit Wasser ausfüllen. Pumpe nie ohne Wasser in Betrieb nehmen. Das Wasser ist zur Kühlung und Befeuchtung des mechanischen Verschlusses notwendig. Sämtliche Ventile der Ansaug- und Ablassleitungen öffnen, ebenso die Filterentlüftung, falls vorhanden. (In den Ansaugleitungen darf keine Luft mehr vorhanden sein). Maschine starten und einige Zeit vor dem Anfüllen warten.

Fünf Minuten sind eine angemessene Wartezeit vor dem Anfüllen (das Anfüllen hängt von der Ansaughöhe und der Länge des Ansaugschlauchs ab). Falls die Pumpe nicht startet oder sich nicht anfüllt, Leitfaden zur Fehlersuche lesen.

INSTANDHALTUNG

1. Ziehen Sie die Pumpe komplett von der Netzstromversorgung ab, bevor Sie den Deckel öffnen und den Vorfilter reinigen. Vorfilterkorb regelmäßig reinigen, nicht auf den Korb schlagen, um ihn zu reinigen. Dichtung des Vorfilterdeckels prüfen und gegebenenfalls ersetzen.
2. Die Motorachse ist auf selbst schmierenden Lagern montiert, die keiner weiteren Schmierung bedürfen.
3. Motor sauber und trocken halten und sicherstellen, daß die Lüftungsöffnungen nicht verstopft sind.
4. Der mechanische Verschluss kann gelegentlich undicht werden und muß in diesem Fall ersetzt werden. Bei diesem Austausch die Anweisungen beachten.
5. Abgesehen von der Reinigung des Schwimmbeckens müssen sämtliche Reparatur-, Instandhaltungs- oder Wartungsarbeiten unbedingt durch einen zugelassenen Hayward Reparateur oder eine andere qualifizierte Person durchgeführt werden.

ÜBERWINTERUNG

1. Pumpe leeren durch Abnehmen sämtlicher Ablassstopfen, diese im Vorfilterkorb aufbewahren.
2. Pumpe abtrennen, Schlauchanschlüsse abnehmen und komplettes Set an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren bzw. mindestens folgende Vorsichtsmaßnahme durchführen: Pumpe abtrennen, die 4 Befestigungsbolzen des Pumpengehäuses am Motorträger abnehmen und alle Bestandteile an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Daraufhin Pumpenkörper und Vorfilter durch Abdecken schützen.

HINWEIS: Vor der erneuten Inbetriebnahme der Pumpe sämtliche inneren Teile durch Entfernen von Staub, Kalkablagerungen, etc. reinigen.

MÖGLICHE PANNEN UND IHRE LÖSUNGEN

A) Der Motor springt nicht an

1. Elektrische Anschlüsse, Schalter oder Relais, ebenso Stromunterbrecher oder Sicherungen prüfen.
2. Manuell sicherstellen, daß der Motor frei dreht.

B) Motor hält an, Prüfen Sie

1. Kabel, Verbindungen, Relais, etc.
2. Spannungsabfall am Motor (häufig durch zu schwache Kabel verursacht).
3. Ob Verschleiß oder Überlast auftreten (durch Ablesen der aufgenommenen Ampere-Leistung).

HINWEIS: Einphasen-Motor: Der Motor Ihrer Pumpe ist mit einem thermischen Schutz ausgerüstet, der bei Überlast den Stromkreislauf automatisch abschaltet und damit Motorschäden vermeidet. Dieses Auslösen des Schutzes wird durch anormale Nutzungsbedingungen verursacht, welche geprüft und korrigiert werden müssen. Der Motor startet automatisch neu und ohne Eingreifen von außen, sobald die normalen Betriebsbedingungen wieder hergestellt sind. Dies gilt nur für Einphasen-Motoren. Dreiphasen-Motoren: Sie müssen mithilfe einer Sicherung angeschlossen werden, die bei Überlastung neu eingeschaltet werden muß.

C) Der Motor brummt, startet aber nicht, prüfen ob: eine Phase abgetrennt oder der Kondensator beschädigt ist.

D) Die Pumpe füllt sich nicht an

1. Sicherstellen, daß der Vorfilterkörper voll mit Wasser gefüllt ist, die Deckeldichtung sauber und richtig angebracht ist und kein Eindringen von Luft möglich ist. Falls nötig Feststellschrauben des Deckels nachziehen.
2. Sicherstellen, daß sämtliche Ansaug- und Ablassventile geöffnet und nicht verstopft sind und daß alle Ansaugöffnungen des Schwimmbeckens komplett unter Wasser stehen.
3. Durch Freihalten der Ansaugung so nahe wie möglich an der Pumpe prüfen, ob die Pumpe ansaugt:
 - a) falls die Pumpe trotz ausreichender Auffüllung mit Wasser nicht ansaugt
 1. Bolzen und Rohrbestandteile an der Ansaugseite nachziehen.
 2. Spannung prüfen, um sicherzustellen, daß die Pumpe mit der richtigen Geschwindigkeit läuft.
 3. Pumpe öffnen und sicherstellen, daß im Inneren nichts verstopft ist,
 4. Mechanischen Verschluß ersetzen.
 - b) Falls die Pumpe normal ansaugt, Ansaugleitung und Vorfilter prüfen, die verstopft sein könnten oder Luft einlassen könnten.

E) Abnahme des Durchsatzes, allgemein überprüfen:

1. Wenn keinerlei Verstopfung oder Verengung in den Ansaugleitungen oder im Vorfilter auftritt und wenn der Durchmesser der Leitungen nicht ausreicht.
2. Wenn keinerlei Verstopfung oder Verengung in den Auslässen oder den Filtern auftritt (in diesem Fall weist das Druckmanometer eine sehr hohe Druckerhöhung auf)
3. Wenn am Einlaß keinerlei Luft eintritt (in diesem Fall das Fehlen von Luftbläschen beim Ablass oder über den Deckel des Vorfilters überprüfen)
4. Wenn die Pumpe bei zu niedriger Geschwindigkeit arbeitet (Spannungsabfall).

F) Die Pumpe ist sehr laut, sicherstellen,

1. Daß kein Lufteinlass oder vorhandene Luft beim Ansaugen dumpfes Knistern in der Pumpe verursacht.
2. Daß kein Hohlzug durch einen zu engen Durchmesser oder eine verengte Ansaugleitung auftritt. Eine zu große Leitung am Auslass kann ebenfalls zu Hohlzug führen. Richtige Rohrgrößen verwenden oder Rohre falls nötig entlüften.
3. Daß keine Vibrationen durch falsche Montage entstehen.
4. Daß sich kein Fremdkörper im Pumpenkörper befindet.
5. Daß die Motorlager nicht durch zu weites Spiel, durch Rost oder durch längere Überhitzung verschlissen sind.

VERWENDEN SIE NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE VON HAYWARD